

Vorstellung der Arbeit der
Dortmunder
Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule 
und Transidente




Referentin: Susanne Hildebrandt

05.05.2015 Integrationsratssitzung Dortmund

Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule
und Transidente

**Grundlage / Diversity Richtlinie in Bezug auf
sexuelle Identität**




Ratsbeschluss vom 10.04.2003:

„Der Rat der Stadt Dortmund beauftragt die Verwaltung, die Antidiskriminierungs- und Gleichstellungspolitik für Schwule und Lesben als Regelaufgabe wahrzunehmen.“

05.05.2015

Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule
und Transidente

Grundlage: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG





RELIGION & WELTANSCHAUUNG



GESCHLECHT



BEHINDERUNG



ALTER



ETHNISCHE HERKUNFT & NATIONALITÄT



SEXUELLE ORIENTIERUNG

05.05.2015

Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule
und Transidente

charta der vielfalt 

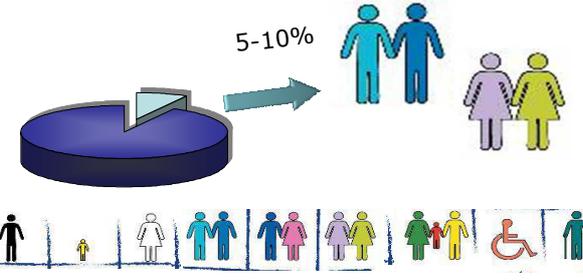


**Die Stadt Dortmund ist seit 2008 Unterzeichner
der Charta der Vielfalt**

- Die „Charta der Vielfalt“ ist ein grundlegendes Bekenntnis zu Fairness und Wertschätzung von Menschen in Unternehmen / Verwaltungen. Mit ihrer Unterzeichnung im September 2008 hat sich die Stadt Dortmund verpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von **Vorurteilen** und **Ausgrenzung** ist.



Hintergrund zur Einrichtung der Koordinierungsstelle

5-10%

05.05.2015

Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule
und Transidente

Hintergrund zur Einrichtung der Stelle



- Die Aufgabe von Politik und Verwaltung ist es, die Dortmunderinnen und Dortmunder bei der Verwirklichung ihres Lebensentwurfs zu unterstützen.
- SICHTBARKEIT** von vielfältigen Lebensformen und ihre Teilhabe an der Gesellschaft



05.05.2015

Koordinierungsstelle
für Lesben, Schwule
und Transidente

Hintergrund zur Einrichtung der Stelle



„Lesben, Schwule und Transidente gehören in die Mitte unserer Stadtgesellschaft.“

05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Schwerpunkte der LST Koordinierungsstelle

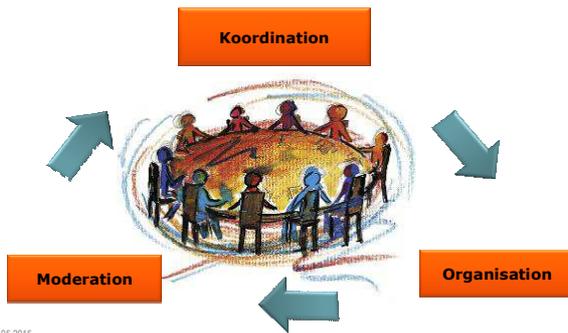


05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Aufgaben der Koordinierungsstelle

Runder Tisch



05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Diversity bzw. Vielfalt als Stichwort!



gender
religion
individuality
age
colour
sexuality
illness
ethnicity
disability

Geschlecht
Religion
Alter
sexuelle Orientierung
ethnische Herkunft und
physische Voraussetzungen (= Behinderung)

Unterschiede wertschätzen!

© Europäische Gemeinschaften/Norberto Gomes

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Standortfaktor Vielfalt

– auch für öffentliche Verwaltungen und Einrichtungen



- Viele Studien zeigen, dass die in einem Standort gelebte Kultur des gegenseitigen Respekts, der Gleichbehandlung und Wertschätzung von Vielfalt eine nachhaltig hohe Anziehungskraft für Menschen hat, die (weiterhin) dort wohnen, arbeiten und leben möchten.

(Vgl. etwa: Steinhardt/Stiller/Damelang 2008)

05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

... Florida Studie



- Besonders gute Wachstumschancen haben Städte und Regionen mit den 3 T's:

Technologien



Talente



Toleranz



05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Bessere und bedarfsgerechtere Orientierung an die vielfältigen Bürger/-innen



- Moderne öffentliche Verwaltungen und Einrichtungen müssen versuchen, den heterogenen Erwartungen und Bedürfnissen an öffentliche Dienstleistungen gerecht zu werden.
 - Belegschaft als „Spiegel der Gesellschaft“

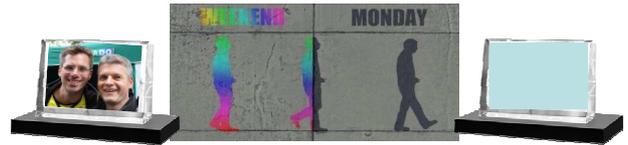
05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Homosexualität und Coming Out am Arbeitsplatz.



- Ein **offener Umgang mit dem eigenen Lebensentwurf** an dem Ort, der einen auch oft länger als acht Stunden am Tag bindet, ist für viele homosexuelle Erwerbstätige aber noch immer traurige Illusion.



COLOURADO

DORTMUND

IST DAS NETZWERK FÜR:

lesbische, schwule, bisexuelle und transidente Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung Dortmund

Das Netzwerk wurde Ende 2012 gegründet und zählt mehr als zwei Dutzend Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen, Positionen und Altersgruppen innerhalb der Verwaltung

05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente



Insgesamt kamen über 90 Teilnehmer aus 45 Unternehmen; u. a. Commerzbank, Deutsche Bank, Telekom, Adidas, BASF, Deutsche Post, Bayer, Siemens, SAP etc.

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

4. DiverseCity Kongress

DiverseCity Dortmund 2015



am 21.05.2015
Pluspunkt Vielfalt



05.05.2015

www.diversecity.dortmund.de

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Max-Spohr-Diversity-Preis



Preisträger 2014:

„Die Stadtverwaltung Dortmund erhält den Preis für ihren vorbildlichen Umgang mit Diversity Management, insbesondere bezogen auf den Umgang mit ihren lesbischen, schwulen, bisexuellen und transidenten Beschäftigten!“



Stadt Dortmund



Max-Spohr-Preis



Der Max-Spohr-Preis, wird seit 2001 vom Völklinger Kreis (Bundesverband schwuler Führungskräfte) gestiftet. Er zeichnet Arbeitgeber aus, die ein umfassendes Diversity-Management umsetzen und auf vorbildliche Weise Schwule, Lesben, Bisexuelle und Trans* fördern.

Vorherige Preisträger:




Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und das Interesse an meiner Arbeit!

05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

LGBT-Diversity in der Stadtverwaltung Dortmund




Stadt Dortmund
 Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates

Susanne Hildebrandt
 Dipl.-Sozialarbeiterin
 Prozessbegleiterin

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente

Friedensplatz 5
 44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 24 34
 Fax (0231) 50-2 24 31
 shildebrandt@stadtdo.de
 www.slt.dortmund.de

05.05.2015

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente